



#ZusammenhaltFürFamilien
Praktische Ideen und Tipps
für Social Media-Aktivitäten zum
Aktionstag 2021

#ZusammenhaltFürFamilien

Das diesjährige Motto „Zusammenhalt. Vor Ort und für Familien.“ stellt den Einsatz der Bündnisse für Familien gerade in der Corona-Zeit in den Fokus. Um Familien zu unterstützen, kommt es darauf an, zusammenzuhalten und auf Distanz füreinander da zu sein. Der Aktionstag bietet die ideale Gelegenheit, in den sozialen Medien auf die Arbeit Ihres Lokalen Bündnisses aufmerksam zu machen. Dieser Leitfaden zeigt, wie Sie den Anlass gewinnbringend für Ihr Bündnis nutzen können. Nutzen Sie #ZusammenhaltFürFamilien, um eigene Inhalte zu teilen und zu sehen, was andere Bündnisse posten, um Ihre Aktivitäten sichtbar zu machen.

Fotos posten, Links teilen und Liken – die sozialen Medien bieten zahlreiche Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion. Welche Formen und Inhalte passend sind, hängt vor allem von der Zielsetzung ab. Im Rahmen des Aktionstags sind zwei Zielsetzungen denkbar:

- Ziel I: Reichweite und Sichtbarkeit erzeugen und so die Bekanntheit Ihres Lokalen Bündnisses für Familie steigern
- Ziel II: Veranstaltung bewerben und so Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, mit welchen Strategien Sie diese beiden Ziele über Ihre Social-Media-Aktivitäten erreichen können. Sie können beide Ziele gleichzeitig verfolgen, oder nur eines von beiden.

Ziel I: Ihr Lokales Bündnis für Familie bekannt machen: Reichweite und Sichtbarkeit erzeugen

Egal ob Twitter, Facebook oder Instagram – wenn Sie Ihr Lokales Bündnis für Familie über die sozialen Medien bekannt machen möchten, kommt es darauf an, spannende Inhalte zu veröffentlichen. Um das Interesse der Nutzerinnen und Nutzer zu gewinnen, bieten sich drei Prinzipien an, von denen mindestens eine bei jedem Beitrag erfüllt sein sollte:

- Die Inhalte sollten informativ und hilfreich sein, den Nutzerinnen und Nutzern also einen Mehrwert bieten.
- Die Inhalte sollten emotional und inspirierend sein, z. B. über persönliche Geschichten.
- Die Inhalte sollten unterhaltsam und pointiert sein.

Zu einem ansprechend gestalteten Post gehört passendes Bildmaterial. Dies gilt besonders für Instagram, aber auch für Facebook und Twitter. Dafür eignen sich neben Fotos zum Beispiel auch Schaubilder und Infografiken mit Zahlen und Fakten zu Ihrem Bündnis. Die Nutzungsstatistiken zeigen, dass Beiträge mit Bebilderung eine höhere Reichweite haben.

Aber welche Themen eignen sich für die Kommunikation über Social Media? Nutzen Sie doch zum Beispiel unser Bündnis-Band: Lassen Sie Akteurinnen und Akteure aus Ihrem Bündnis gemeinsam das Band halten – natürlich mit genügend Abstand – und machen Sie Fotos davon. So zeigen Sie, wie Sie vor Ort zusammenhalten, um sich für Familien einzusetzen. Berichten Sie auf den sozialen Medien von der Aktion:

- Erzählen Sie, wie sich die Akteurinnen und Akteure auf dem Bild für Familien einsetzen. Unser Storytelling-Tipp: Machen Sie einen Post pro Akteurin und Akteur bzw. Bündnispartnerin und Bündnispartner und verteilen Sie die Inhalte über ein bis zwei Tage.
- Haben die Organisationen Accounts auf Twitter, Facebook oder Instagram? Dann verlinken Sie diese Kanäle in Ihrem Beitrag. Damit steigern Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Post geteilt wird – und das erhöht die Reichweite des Posts. Vielleicht folgt der ein oder andere Leser dann auch bald Ihren Kanälen.¹
- Bitten Sie die Akteurinnen und Akteure, selbst einen Post zu veröffentlichen und Ihre Kanäle zu verlinken. Mit dieser Strategie zeigen Sie die Bandbreite ihres Netzwerks. Wenn Ihre Partnerinnen und Partner bereits etablierte Kanäle haben, können Sie so deren Reichweite nutzen, um Ihre eigenen Kanäle langfristig bekannter zu machen und eine eigene Community aufzubauen.

Unser Tipp: Wie Sie gute Fotos machen, können Sie in unserer [Checkliste „Tipps zum Fotografieren“](#) nachlesen.

So könnten Inhalte auf Social Media aussehen:

Twitter:

Die Schülerbetreuung @XY setzt sich dafür ein, dass die Kinder in XY nach der Schule gemeinsam lernen und spielen können – in Zeiten von Corona auch digital. So sieht Zusammenhalt vor Ort aus! #LoBue #Vereinbarkeit #ZusammenhaltFürFamilien

Instagram:

Wie können wir gerade in diesen Zeiten zusammenhalten und Familien unterstützen? Mit dieser Frage befassen wir uns im Rahmen des Aktionstags der Lokalen Bündnisse und zeigen, wer sich bei uns vor Ort für Zusammenhalt und Familien einsetzt. Heute: die Schülerbetreuung XY. Bis zu 14 Kinder kommen normalerweise täglich hierher, um gemeinsam zu essen, Hausaufgaben zu machen und zu spielen. Das macht nicht nur Spaß, sondern entlastet auch die berufstätigen Eltern. In der Corona-Zeit haben die Betreuerinnen und Betreuer Lernhilfe über digitale Wege angeboten. #LoBue #Vereinbarkeit #ZusammenhaltFürFamilien #FamilieundBeruf #Kinder #Betreuung #Ehrenamt #vorOrt #gemeinsam

¹ Verlinken Sie auf Twitter und Instagram, indem Sie das @-Zeichen unmittelbar vor den Accountnamen setzen. Bei Facebook kann es reichen, den Accountnamen zu tippen. Hinweis: Gerade bei Facebook ist Verlinken oft nur möglich, wenn Personen befreundet sind oder sich Seiten gegenseitig folgen.

Ziel II: Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen: Veranstaltung bewerben

Sie organisieren im Rahmen des Aktionstags der Lokalen Bündnisse eine (digitale) Veranstaltung und möchten über Social Media darauf aufmerksam machen? Natürlich sollten Sie Inhalte über die Veranstaltung auf Ihren Kanälen veröffentlichen. Doch gerade wenn Ihre Kanäle neu sind und nur eine geringe Reichweite haben, sollten Sie sich reichweitenstarke Partnerinnen und Partner suchen, die Ihre Inhalte teilen und verbreiten.

Schaffen Sie die Basis, um Ihre Veranstaltung zu bewerben: Beispielsweise Facebook bietet folgende Möglichkeiten:

1. Sie können eine Veranstaltung erstellen. Wählen Sie einen aussagekräftigen Veranstaltungsnamen, geben Sie das Datum sowie den Ort an und fügen Sie ein aufmerksamkeitsstarkes Bild hinzu. Achten Sie in den Einstellungen darauf, dass alle Gäste Kommentare und Beiträge in der Veranstaltungschronik posten können. Das erhöht die Sichtbarkeit.
2. Posten Sie einen Beitrag auf Ihrer eigenen Facebook-Seite und teilen Sie dabei Ihre erstellte Veranstaltung. Ein Beispiel dafür finden Sie weiter unten.

Erzeugen Sie Reichweite für Ihre Veranstaltung: Dafür müssen Sie wissen, welche Kanäle bei Ihrer Zielgruppe eine besonders hohe Reichweite haben.

1. Recherchieren Sie thematisch passende Facebook-Gruppen, wie zum Beispiel lokale Gruppen, Nachbarschaftsgruppen oder die Gruppen bestimmter Einrichtungen in Ihrer Kommune. Offenen Gruppen können Sie einfach beitreten und Ihren Post mit der geteilten Veranstaltung veröffentlichen. Handelt es sich jedoch um geschlossene Gruppen, müssen Sie zunächst die Mitgliedschaft beantragen.
2. Gibt es in Ihrer Kommune Akteure mit einer großen Reichweite auf Social Media? Denken Sie an Ihre Bündnispartnerinnen und -partner – und natürlich auch an die regionale Presse. Stellen Sie diesen Akteuren Informationsmaterialien zur Verfügung und bitten Sie sie, Ihre Veranstaltung zu teilen.

So könnten Inhalte auf Social Media aussehen:

Teilen Sie Ihre Veranstaltung und fügen Sie zum Beispiel folgenden Text hinzu:

Was macht eigentlich ein Lokales Bündnis für Familie? Wie können wir Sie in diesen Zeiten unterstützen? Und wie können wir vor Ort noch besser zusammenhalten? Nehmen Sie an unserer digitalen Veranstaltung im Rahmen des Aktionstags der Lokalen Bündnisse teil und diskutieren Sie mit uns zu diesen Fragen. #LoBue #ZusammenhaltFürFamilien

III Allgemeines

Nutzen Sie für Ihre Social-Media-Arbeit rund um den Aktionstag gerne auch unser Social-Media-Kit, das Header- und Profilbilder mit dem diesjährigen Key Visual enthält.

Allgemeine Anregungen, wie Sie Twitter für Ihre Bündnisarbeit einsetzen können, finden Sie im „Twitter-Leitfaden für Ihre Bündnisarbeit“.

Beachten Sie bei der Arbeit mit Social Media, dass Sie Kapazitäten haben, Rückfragen zu beantworten und auf Kommentare zu reagieren. Die sozialen Medien leben von der Interaktion.